

1.) Ich erzähle dir nun eine Geschichte. In dieser geht es um Struppi, den kleinen Hund. Zähle mit, wie oft du den Namen Struppi hörst!

Ich war ein kleines Mädchen in der ersten Klasse und jeden Tag, wenn ich von der Schule nach Hause gekommen bin, ist mir mein kleiner *Struppi* schwanzwedelnd entgegengelaußen.

Ich habe mich dann immer so gefreut, dass ich zu Hause schnell meine Schultasche in die Ecke geworfen, mir die Leine vom Haken geholt habe und mit meinem *Struppi*



spazieren gegangen bin. Jeden Tag sind wir zu einer großen Wiese gelaufen und *Struppi* hat immer Stöckchen gesucht, die er mir sofort gebracht hat. Die Stöckchen musste ich immer ganz oft werfen und *Struppi* hat sie immer geholt. Das haben wir so oft gespielt, bis es *Struppi* langweilig geworden ist. Meistens hat er sich nach dem Spiel noch einmal eine Pfütze gesucht und sich so richtig darin gewälzt. Das war dann für mich immer der Anlass ihn zu Hause zu baden. In eine großen alten Blechwanne ließ ich etwas warmes Wasser einlaufen, steckte meinen *Struppi* hinein und wusch ihm mit Shampoo seine lockigen schwarzen Haare. Das hatte er immer ganz, ganz gerne. Danach brauste ich ihn nochmal ab und rubbelte ihn mit dem Handtuch trocken. Das Föhnen hinterher mochte *Struppi* gar nicht und er versuchte immer auszureißen. Ich musste ihn immer wieder einfangen. Mit einer Bürste habe ich *Struppis* Locken in die verschiedensten Richtungen gekämmt und ihm Schleifchen ins Haar gebunden. Als er dann fertig war, sah *Struppi* so richtig süß aus und er wollte sofort wieder hinaus. Er kratzte so lange an der Haustüre, bis ich geöffnet habe und ihn wieder hinausließ. Was dann passiert ist, das glaubt mir keiner! *Struppi* hat sich die nächste Pfütze gesucht und sich so lange gewälzt, bis er wieder richtig schmutzig war.

Dann kam er immer auf mich zu gerannt, hat sich geschüttelt und ich habe den ganzen nassen Dreck abbekommen. Aber weil das immer so lustig aussah und ich meinen *Struppi* so gerne hatte, konnte ich gar nicht schimpfen, sondern badete ihn eben noch einmal. Mein *Struppi* und ich waren ein ganz tolles Team. Jeden Tag sind wir zusammen losgegangen und haben immer viel erlebt.

2.) Zeichne nun ein Bild zur Geschichte! Was hat dir am besten gefallen?